# Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist einmalig und Kindheit ist eine eigenständige und wunderbare Entwicklungsphase.
Wir sehen das Kind als "Ganzes" und schauen nicht nur auf das Lernen bzw. Lernerfolge.

Kinder brauchen die Möglichkeit, ihre eigenen Grenzen kennenzulernen und auszuprobieren.

Kinder entwickeln sich nicht einfach von allein. Sie benötigen erwachsene Bezugspersonen, die sie begleiten und anleiten.

Kinder brauchen andere Kinder, mit denen sie spielen, toben, sich "messen" und auch mal etwas wagen können



## Das ist uns wichtig

### **Unser Leitbild**

#### "Hilf mir, es selbst zu tun",

lautet der Leitsatz Maria Montessoris. Um den Kindern das zu ermöglichen, was sie für ihre Entwicklung brauchen und die Eigenaktivität in einer "Vorbereiteten Umgebung" zu fördern, sind unsere wichtigsten pädagogischen Ziele:

- eine liebevolle, gesicherte Atmosphäre
- mit allen Sinnen lernen dürfen
- Zeit für Wiederholungen
- Mitbeteiligung der Kinder an Entscheidungsprozessen, die ihre Person und das alltägliche Zusammenleben betreffen
- eine klare Struktur im Alltag
- Heranführen an Gruppenregeln
- verständnisvolle Bezugspersonen, die Halt, Geborgenheit, Orientierung vermitteln und Grenzen aufzeigen

### **Bedeutung des Spielens**

Spielen ist ganzheitliches Lernen und das freie Spielen liefert den Grundstock für die elementare Entwicklung des Kindes.

In der Freiarbeit erleben die Kinder vielfältige, lebenspraktische Dinge, die sie für sich selbst in Anspruch nehmen können.

Sie lernen den respektvollen Umgang miteinander, erfahren aber auch Streitkultur und das angemessene Lösen von Problemen.



# Erziehung und Lernen durch Bewegung

Den Kindern steht ein Bewegungsraum zur täglichen Nutzung zur Verfügung und es findet zusätzlich wöchentlich mindestens ein Turn- bzw. Psychomotorikangebot statt. Außerdem gehen wir mit den Kindern so oft wie möglich in den Garten oder erkunden am Ausflugstag gemeinsam die Natur.



Regelmäßige Entwicklungsgespräche, "Tür- und Angelgespräche" und Elternabende ermöglichen einen intensiven Kontakt und Austausch zwischen Eltern und Kinderhaus. Die Eltern beteiligen sich durch ihre Mithilfe (Arbeitsgruppen, Elternbeirat…) aktiv im Kinderhaus.